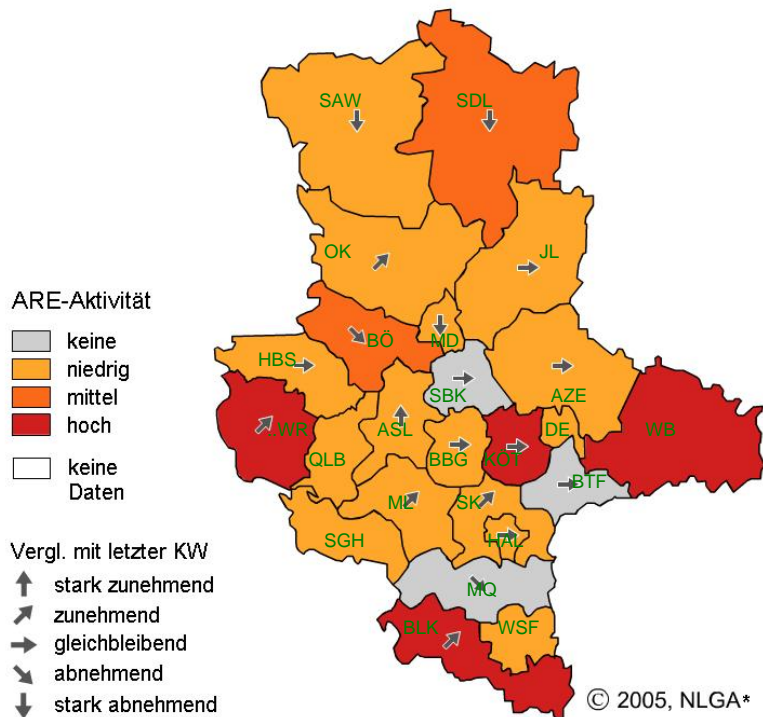


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 05/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



In der 5. KW (30.01. – 05.02.2006) beteiligten sich erstmals alle Landkreise/ kreisfreien Städte an der ARE-Surveillance.

Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen nahm im nördlichen Teil Sachsens-Anhalts, insbesondere im Altmarkkreis Salzwedel und im Landkreis Stendal, aber auch im Bördekreis und in Magdeburg, deutlich ab.

Eine hohe Aktivität wurde in Wernigerode, Köthen, Wittenberg und im Burgenlandkreis registriert.

In 18 der 24 Landkreise/ kreisfreien Städte lag die Zahl der gemeldeten akuten Atemwegserkrankungen auf einem niedrigen bzw. nicht messbaren Niveau.

Es gibt nach wie vor keinen Hinweis darauf, dass es sich bei den erfassten akuten respiratorischen Erkrankungen um Influenza handeln könnte.

Virologische Surveillance

Auch in der 5. KW gab es in Deutschland und Europa nur sporadische Influenzavirus-Nachweise. Die Organisation der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurde – zunächst beschränkt auf die Parameter „Influenzanachweis und -typisierung“ – abgeschlossen. Vorläufig sollen dafür Probeneingänge aus 19 Arztpraxen in Sachsen-Anhalt berücksichtigt werden. Die erste Einsendung auf diesem Wege erfolgte am 03.02.06, Influenzaviren wurden nicht nachgewiesen.

Meldungen nach dem IfSG

Es wurden keine Meldungen über den Labornachweis von Influenza übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de